

TU Dresden bietet Gasthörerschaft für Asylsuchende

02.10.2015 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://tu-dresden.de/gasthoererschaft>

Wenn im Oktober die Vorlesungen des Wintersemesters an der Technischen Universität (TU) Dresden starten, können auch Asylbewerber daran teilnehmen. Die TU Dresden öffnet ihre Hörsäle und lädt Asylsuchende ein, als Gasthörer die Universität kennenzulernen. Die Gasthörerschaft ist für Asylsuchende gebührenfrei.

Mit diesem Angebot möchte die TU Dresden den Asylsuchenden ermöglichen, sich selbst ein Bild von Lehrveranstaltungen an der Universität zu machen, mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen und sich eventuell auch auf ein späteres Studium an der TU Dresden vorzubereiten.

Alle Informationen zur Gasthörerschaft sind im Internet in deutscher und englischer Sprache zusammengefasst unter <https://tu-dresden.de/gasthoererschaft>.

Bewerber für eine Gasthörerschaft können ihre Kurse aus dem gesamten Lehrangebot der TU Dresden auswählen.

In den nächsten Tagen werden diese Informationen außerdem auch direkt an die Flüchtlingsunterkünfte weitergeleitet.

Kontakt:

Informationen für Journalisten:

Pressestelle der TUD

Tel.: 0351 463-32398

E-Mail: pressestelle@tu-dresden.de

Quelle: Technische Universität Dresden

Redaktion: 02.10.2015

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte

[Zurück](#)

Weitere Informationen